

31_Mozambique_5.json

source text	--- 0 ---		- - - 1 - - -		azure/gpt-4o	gcp/gemini-1.5-pro	aws/claude-3.5-sonnet
Mosambik mittlerweile unbewohnbar	azure/gpt-4o, gcp/gemini-1.5-pro				-1	-1	-1
Frühwarnsysteme vor Hurricanes und Fluten, die mithilfe von Entwicklungszusammenarbeit implementiert wurden, sind im Dauerbetrieb. Das Land ist fast gänzlich unbewohnbar durch kaum existente Landwirtschaft, Versalzung des Grundwassers und andauernder Hitze gefolgt von Extremwetterereignissen. Durchgehend gibt es starke Fluchtbewegungen in die Nachbarländer, die selbst mit eigenen ökologischen und sozialen Katastrophen überfordert sind. Mosambik gleicht einer menschenleeren Wüste, die von plötzlichen starken Regenfällen überrascht wird. Der Boden wird in großer Menge abgetragen. Tote Tierkadaver und vertrocknete Pflanzen sind allgegenwärtig in dem südostafrikanischen Küstenland. In den Medien sind Überschriften zu lesen wie: 'Mosambik, ein früher existierender Staat'. Sie erklären das Land für unbewohnbar. Auch Expert:innen haben keine Antwort mehr auf die Frage, was noch getan werden kann. Neben den verheerenden beinahe täglichen Katastrophen ist das Land auch politisch zusammengebrochen. Es gibt keine Regierung mehr und niemanden der sich verantwortlich fühlt, den letzten Teil des Landes zu retten.	azure/gpt-4o, gcp/gemini-1.5-pro				-1	-1	-1